

Stichtag: 17.01.2018

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)

Rentenfonds

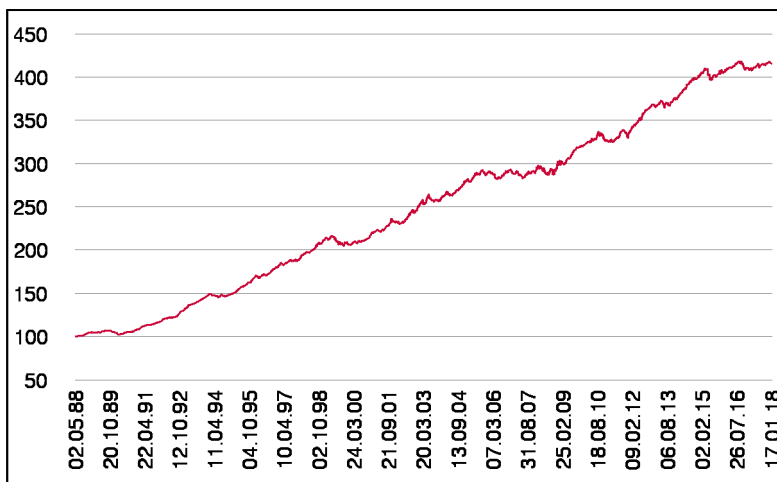
1 / 2

Fonds-Charakteristik

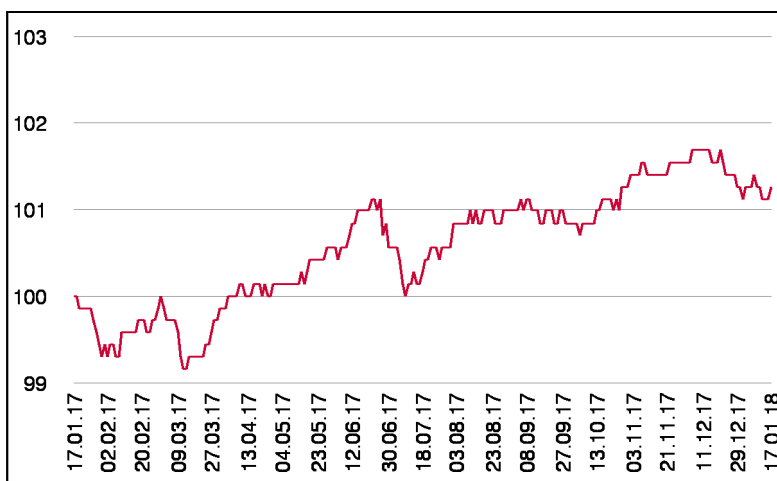
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000856323
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Rechnungsjahrende	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	971930

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2017
Ausschüttung	0,1200 EUR
Zahlbartag	05.12.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert/Ausgabepreis	7,09 EUR
Rücknahmepreis	7,09 EUR
Fondsvermögen in Mio	132,18 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,70
Ø Mod. Duration (%)	3,68
Ø Rendite (%)	0,77
Ø Kupon (%)	2,13
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,09

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,00%
1 Jahr	1,25%
3 Jahre p.a.	0,92%
5 Jahre p.a.	2,46%
10 Jahre p.a.	3,51%
seit Fondsbeginn p.a.	4,91%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance	Typischerweise hohe Ertragschance					
geringeres Risiko	hohes Risiko					
1	2	3	4	5	6	7

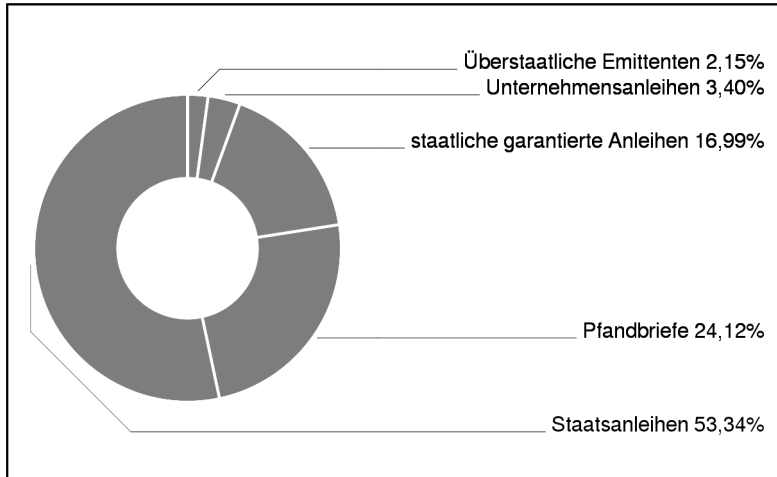
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)

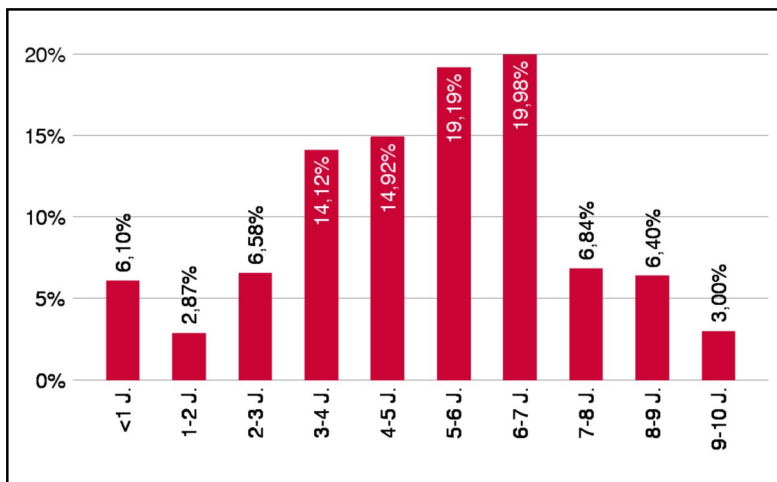
Rentenfonds

2 / 2

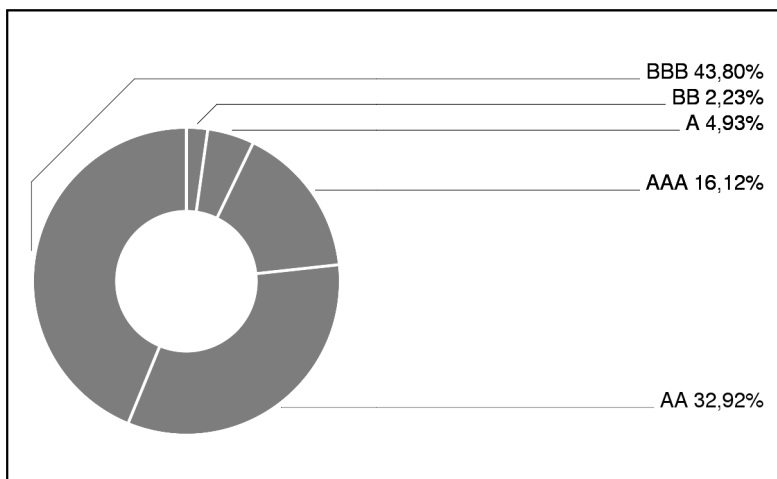
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Konjunkturell setzt sich der Trend der letzten Monate fort. Die Wirtschaft im Euroraum bleibt stark und alle Indikatoren zeichnen aktuell ein sehr positives Wirtschaftsumfeld. Der Markt schließt das Jahr wie üblich mit sinkender Emissionstätigkeit und geringer Liquidität. Mitte des Monats fand die letzte EZB Sitzung dieses Jahres statt. Da aber die geldpolitischen Maßnahmen für 2018 bereits größtenteils im September festgelegt worden waren, gab es bei dieser Sitzung keine neuen Erkenntnisse. Dementsprechend gering war die Reaktion am Markt. Die Rendite deutscher Staatsanleihen bewegte sich aber Ende des Monats doch etwas nach oben. Ausgelöst wurde dieser Anstieg durch Kommentare von EZB-Ratsmitgliedern. Falls die Inflation 2018 höher ausfällt als erwartet, hätte die EZB viele Instrumente um zu reagieren - so Coeure. Zudem wurde der Renditeanstieg wohl durch die zeitgleiche Aufwärtsentwicklung bei der Rendite von US-Staatsanleihen begünstigt. Italiens Präsident Gentiloni hat das Parlament aufgelöst und damit den Weg für Wahlen am 4. März geebnet.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	21,72%
Spanien, Königreich	10,95%
Hypo Tirol Bank Ag	3,43%
NRW Städteanleihe 2	2,69%
Polen, Republik	2,54%
Dexia Crédit Local S.A.	2,31%
Portugal, Republik	2,13%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,12%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,04%
Comunidad Autónoma de Madrid	2,03%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.